

Dat Plattdüütsche Theater – ein Blick trüch

**Theater is nich blots Theater – sied niegelig!
Theater hett ein lange Traditschon!**

In dat Middelöller (bet 15. Jh.)
Passionsspäl
Fastelåbendspäl
Oosterspäl

Hansetiet (1143 – ca. 1670)
Plattdüütsch as Hannelsspråk
→ Verlust as offitschelle Språk: Nu ward blots noch snackt un nicht mihr schräben.
→ Von't 17. Johrhunnert af an ward dat Nedderdüütsche Theater blots noch as Schwank un Possenspäl bekannt.

Dat Düütsche Riek (1871 – 1918) un de Weimarer Republik (1918 – 1933)
→ Man denkt national un söcht Holtt.
→ Trüchbesinnen up dat Plattdüütsche.

1902 hett de Schauspälere, Philologe, Regisseur un Organisierer **Richard Ohnsorg** (1876 - 1947) mit de Gründung von de „Dramatische Gesellschaft“ dat Bühnenwesen grünnt. De niege Näm is af 1920 „Niederdeutsche Bühne“
Ümmer mihr Bühnen warden grünnt, tau'n Bispill de „Niederdeutsche Bühne Flensburg“ (1920), de „Niederdeutsche Bühne Rostock“ (1920), de „Niederdeutsche Bühne Stralsund“ (1920) un de „Niederdeutsche Bühne Neumünster“ (1923).

1926 grünnt **Richard Spethmann** de „Fritz-Reuter-Bühne“ un is Baas bet 1958.

1927 ward de „Bühnenbund“ grünnt.

Nazitiet (1933 – 1945)
→ Man wull belihren, ünnerhollen, agitieren.
Theater hett ümmer all, egal weck Språk-Politik, fröhre Tieden un Volksgefäuhl wedderspeigelt.

Nåkriegstiet (af 1945)
BRD un DDR warden grünnt.
Direktors, Schauspälere, Autoren:

In'n Westen
Friedrich Hans Schaefer
(af 1966 Hörspäl-Autor un Œwersetter)
Konrad Hansen
(von 1980 - 1985 Baas von dat „Ohnsorg-Theater“; låter Baas von de „Niederdeutsche Bühne Flensburg“)
Ingo Sax
(af 1984 Autor)

In'n Oosten
Rudolf Korf
(af 1960 Schauspälere; Baas 1979 - 1983 / 1990 - 1997; Autor)
Manfred Brümmer
(af 1975 Schauspälere; 1983 - 2012 Direkter/ Dramaturg; Autor)

Hüt

De „Fritz-Reuter-Bühne“ hürt mit dat „Ohnsorg-Theater“ hüt tau de plattdüütschen Profi-Ensembles in Düütschland. Siet 1936 hett dat „Ohnsorg-Theater“ ein faste Spälstäd in Hamburg.
Ok bannig vüle lütte Bühnen spälen mit Laienschauspälere öllere un moderne Stücken - De Utwahl an plattdüütsche Stücken is riek un bunt!
As Pries ward tau'n Bispill de „Konrad-Hansen-Pries“ siet 2014 utgäben.
Ok siet 2014 is dat Nedderdüütsche Theater as „Immaterielles Kulturerbe“ von de UNESCO utteikent.
Theater is hüt ein wichtig Element tau'n Bewohren von de plattdüütsche Språk.



Theaterschriever

Fritz Stavenhagen (1876 – 1906)
Hermann Boßdorf (1877 – 1921)
Gorch Fock (1880 – 1960)



Länderzentrum für Niederdeutsch gGmbH
E-Mail: info@lzn-bremen.de
www.lzn-bremen.de

Recherche & Inhalt:
Karin Otzen, Studierende,
Europa-Universität Flensburg

Übertragung ins
mecklenburg-vor-
pommersche Platt:



UNIVERSITÄT GREIFSWALD
Wissen lockt. Seit 1456



Mit freundlicher
Unterstützung von:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Hinweis: Die Quellenangaben sind auf www.germanistik.uni-greifswald.de/knd zu finden.